



# Die Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost informiert

## Rundbrief 5 in 2025

Seite 2 bis 4

### > Aktuelle TERMINE – Fortbildungen & Vernetzung

... kommende Veranstaltungen – regional, überregional und online

Seite 5 bis 6

### > Vergangene Ereignisse im RÜCKBLICK – Dokumentation & Inspiration

... umgesetzte Veranstaltungen und Aktionen für eine lebenswerte Zukunft

Seite 7 bis 10

### > Aktuelle ANGEBOTE & INFORMATIONEN – für eigene Aktivitäten & neue Ideen

... aktuelle Hinweise und Angebote zu Ausstellungen, Bildungsmaterialien etc.



S. Mulzer, Eine Welt-Promotorin Obb. Süd-Ost  
c/o Priener Initiative für Eine Welt e.V.  
Die Region Oberbayern Süd-Ost umfasst die Stadt Rosenheim sowie die Landkreise Rosenheim, Traunstein, Berchtesgadener Land, Altötting und Miesbach.

Bei Fragen oder Anregungen:

[mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de)

[www.einewelt-promotorinnen.de/promotorinnen/sandra-mulzer/](http://www.einewelt-promotorinnen.de/promotorinnen/sandra-mulzer/)

## ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Deutsche Gesellschaft  
für die Vereinten Nationen e.V.  
United Nations Association of Germany



[www.bmz.de/de/agenda-2030](http://www.bmz.de/de/agenda-2030)

<https://dgvn.de/ziele-fuer-nachhaltige-entwicklung>

<https://17ziele.de/downloads.html>

[www.youtube.com/watch?v=rnjcyrzZNrs&t=11s](https://www.youtube.com/watch?v=rnjcyrzZNrs&t=11s)

Bundesweit stärken derzeit zirka 150 Eine Welt-Fach- und -Regional-Promotorinnen das Engagement für globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung. Sie beraten und vernetzen zivilgesellschaftliche Eine Welt-Organisationen und Initiativen in ganz Deutschland und initiieren Projekte und Aktionen, mit denen sie Alternativen für eine zukunftsfähige Gesellschaft aufzeigen. Das Promotorinnenprogramm wird in Bayern gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ): [www.einewelt-promotorinnen.de/programm/](http://www.einewelt-promotorinnen.de/programm/) [www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren) [www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-sued-ost](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/oberbayern-sued-ost)



## TERMINE

Samstag, den  
**28. Februar 2026**

9.30 bis 16 Uhr

### Anmeldung

mulzer@  
eineweltnetzwerkbayern.de

## ROSENHEIM Treffen aller Weltläden, Aktionsgruppen und Aktiven Fairer Handel der Region Oberbayern Süd-Ost



## EINLADUNG

### Austausch- und Vernetzungstreffen der Weltläden in Rosenheim Region Oberbayern Süd-Ost

Samstag, den 28. Februar 2026 von 9.30 bis ca. 16 Uhr

Bildungswerk Rosenheim in der Pettenkoferstraße 5  
Weltladen in der Innstraße 7  
in 83022 Rosenheim

9.30 Uhr	Ankommen im <b>Bildungswerk</b> bei kleinem Frühstücks-Imbiss <b>Begrüßung</b> Helmut Enzinger, WL Rosenheim & Sandra Mulzer, Eine Welt-Promotorin
10.00 Uhr	<b>Vorstellungsrunde Weltläden:</b> Herausforderungen im Geschäftsbetrieb <b>Basis-Wissen in Sachen Wirtschaftlichkeit im Weltladen-Geschäftsbetrieb sowie Zukunftsaussichten</b> Annegret Lueg, Fair Handels-Beratung Bayern <b>Zeit für Fragen und Anregungen</b>
12.30 Uhr	<b>Mittagspause und Zeit für Austausch bei Getränken und Imbiss</b>
13.30 Uhr	<b>Finanzierungsmöglichkeiten entwicklungspolitische Bildungsveranstaltungen</b> Annegret Lueg, Fair Handels-Beratung Bayern

13.45 Uhr	<b>Vorstellung Entwicklungspolitische Bildungsveranstaltung</b> für die Weltläden und/oder als Kooperationsprojekt mit einer Schule oder Fairtrade-Town <b>&gt; Vorstellung Terre des Hommes e.V. - eine Bürgerinitiative für Kinderrechte</b> Dr. Christoph Dallmayr, stellvertretender Vorsitzender <b>&gt; Mango-Produkte mit gesellschaftlichem Mehrwert - Wahrung der Kinderrechte</b> www.mangos-für-kinderrechte.de
14.30 Uhr	<b>Aktuelles von den Fair-Handels-Importeuren</b>
15.15 Uhr	<b>Abschlussrunde und Möglichkeit zum Besuch</b> im Weltladen Rosenheim

Für die Planung bitte Anmeldung bis spätestens Freitag, den 20.02.2026

mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de

Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Promotorinnen-Programms von Engagement Global aus Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung sowie von der Bayerischen Staatskanzlei.  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren)



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

## Link / Download:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026\\_Feb\\_28\\_-Einl\\_-WL\\_ObbSO.pdf](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Oberbayern-Sued-Ost/2026_Feb_28_-Einl_-WL_ObbSO.pdf)



## TERMINE

Bewerbungsschluss  
bis Freitag, den  
**19. Dezember 2025**

Verleihung  
am Samstag, den  
**14. März 2026**  
Kempten

Samstag, den  
**31.01.2026**  
Bewerbungsschluss

**Neumarkter Lammsbräu**

### **KEMPTEN Verleihung Bayerischer Eine Welt-Preis 2026** **Bewerben und dabei sein – Sonderpreis für Kommunen**

Elektronischer Eingang der Bewerbungen bis zum 19.12.2025 unter:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/eine-welt-preis/bewerbung](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/eine-welt-preis/bewerbung)

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/eine-welt-preis/bewerbung-fuer-kommunen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/eine-welt-preis/bewerbung-fuer-kommunen)

In Bayern ehrt der Bayerische Eine Welt-Preis alle zwei Jahre das Engagement einzelner Eine Welt-Akteure aus Bayern, die sich für globale Gerechtigkeit, Menschenrechte, Solidarität, Frieden, Fairen Handel und die weltweite Bewahrung der Natur einsetzen. Zur Preisverleihung in Kempten werden neben den BewerberInnen zudem auch weitere Eine Welt-Akteure eingeladen sein.

[www.eineweltpreis.de](http://www.eineweltpreis.de)



### **NEUMARKT Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit 2026**

Der Neumarkter Lammsbräu Preis für Nachhaltigkeit zeichnet Unternehmen aus, die Verantwortung übernehmen und Nachhaltigkeit als festen Bestandteil ihrer Unternehmensstrategie leben. Der Preis würdigt innovative Ansätze in den Bereichen ökologisches Wirtschaften, faire Arbeitsbedingungen und gesellschaftliches Engagement. Bewerben können sich Unternehmen jeder Größe und Branche, die mit ihren Projekten oder Konzepten zeigen, dass ökonomischer Erfolg und öko-soziales Handeln Hand in Hand gehen. Die Bewerbungsfrist endet am 31.01.2026. Die Gewinner und Gewinnerinnen erwarten eine öffentliche Auszeichnung, große mediale Aufmerksamkeit sowie ein Preisgeld, das ihre nachhaltigen Initiativen weiter voranbringen soll.

[www.lammsbraeu.de/mitgestalter/nachhaltigkeitspreis](http://www.lammsbraeu.de/mitgestalter/nachhaltigkeitspreis)





## TERMINE

Mittwoch, den  
**21. Januar 2026**  
11 - 15 Uhr

Samstag, den  
**14. März 2026**

Samstag, den  
**9. Mai 2026**

Freitag, den  
**3. Juli 2026**

Freitag, den  
**3. Juli 2026**

Freitag / Samstag, den  
**3. / 4. Juli 2026**

Samstag, den  
**17. Oktober 2026**

**ONLINE Runder Tisch Fairer Handel Bayern**  
[www.fairerhandel-bayern.de](http://www.fairerhandel-bayern.de)

**KEMPTEN Verleihung Bayerischer Eine Welt-Preis 2026**  
[www.eineweltpreis.de](http://www.eineweltpreis.de)

**MÜNCHEN Frühjahrstagung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen)

**AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-Towns-Treffen**  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fachtagung)

**AUGSBURG Bayernweites Fairtrade-Schools-Treffen**  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/globales-lernen)

**AUGSBURG Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern**  
[www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)

**ONLINE Herbsttagung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.**  
[www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/veranstaltungen)

## Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

**3. Juli 2026**

Freitag, 13.30- 18.00 Uhr

**4. Juli 2026**

Samstag, 10.00- 16.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg





## RÜCKBLICK



### > Bildungsveranstaltung zu Fast Fashion an drei Schulen in Freilassing

Frank Herrmann machte während seiner Fairen Biketour *Von Sylt nach Salzburg* nicht nur Halt im Rahmen der Austausch- und Vernetzungstreffen der Promotorin, sondern besuchte zudem auch drei Schulen in Freilassing: die Mittelschule (MS), die Mädchenrealschule (MRS) und die Fachoberschule (FOS). Das Thema: Schluss mit der Wegwerfmode. Hinter der Aktion stand an allen drei Schulen auch die Schulleitung. Die Gruß- und Dankesworte sprachen die jeweiligen Schulleiter: Christian Schneider (MS), Nicholas Mayer (MRS) und Dr. Jochen Gollhammer (FOS). Gefördert und unterstützt wurde das Projekt von der Bayerischen Staatskanzlei, dem Eine Welt Netzwerk Bayern sowie vom Weltladen Ainring-Mitterfelden.

Die Schülerinnen und Schüler der drei Schulen hatten bereits zuvor ihre Aula mit motivierenden Impuls-Informationen zum Thema *Fairer Handel* dekoriert. Sowohl die MRS, als auch die FOS sind bereits Fairtrade-Schulen, deren Schüler und Schülerinnen sich in Zusammenarbeit mit dem Weltladen Ainring-Mitterfelden schon seit längerem intensiv mit diesem Themenfeld beschäftigen. Frank Herrmann gab Antworten auf die Fragen, woher unsere Kleidung kommt, wie es den Näherinnen geht, was sie verdienen und was die Unternehmen, die Politik und die Verbraucher tun können, damit die Modeindustrie nachhaltiger und fairer gestaltet wird. Er blickte auf den ökologischen Fußabdruck und gab zu jeder statistischen Information eine sichere Quelle an. Darunter Statistiken, die belegen, dass 19 % der gekauften Kleidungsstücke nie und 20 % nur selten getragen werden. Er informierte, dass die meisten Kleidungsstücke aus China, Bangladesch und der Türkei kommen, dass 2021 rund 530 Millionen Pakete mit 1,3 Milliarden Artikeln zurückgesandt und davon 17 Millionen entsorgt wurden. Dies habe eine Umweltwirkung von 795.000 t CO<sub>2</sub>, was 5,3 Milliarden PKW-Kilometern entspricht.

Frank Herrmann hatte auch Lösungen für die jungen Verbraucher und Verbraucherinnen parat: reparieren, in Secondhand-Shops einkaufen, nach ökofairer Mode fragen, Re- und Up-Cycling oder Kleidung mieten. Dafür stellte er diverse Links und Apps vor, damit nachhaltiges Modebewusstsein nicht mehr am Preisschild scheitern muss. Qualität müsse vor Quantität stehen. Dafür bot er die Formel „5R“ an: **Re-duce** („weniger ist mehr“), **Re-use** („Tauschen ist das neue Kaufen“), **Re-think** („Brauche ich das wirklich?“), **Re-pair** („Alte Sachen wieder fit machen“) und **Re-turn** („Dem Stoff ein zweites Leben geben“). Zum Schluss stellte sich Frank Herrmann den vielfältigen Fragen der Schüler und Schülerinnen.



## ANGEBOTE & INFORMATIONEN

eine welt  
netzwerk bayern

Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

**GLOBAL VERNETZT:  
PARTNERSCHAFTEN BAYERISCHER KOMMUNEN MIT  
KOMMUNEN IM GLOBALEN SÜDEN**

Residenz München (Max-Joseph-Saal), Residenzstraße 1, 80333 München

Kommunale Partnerschaften mit dem Globalen Süden ermöglichen einen lebendigen Austausch, bei dem beide Seiten voneinander lernen, gemeinsam Lösungen entwickeln und voneinander profitieren. Gegenseitig teilen wir unsere Kulturen, Traditionen, Lebensbedingungen und Herausforderungen.

Am Donnerstag, 27. November 2014 veranstaltet das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration eine Tagung für bayerische Kommunen mit Partnerschaften im Globalen Süden sowie für Kommunen, die an einer solchen Partnerschaft interessiert sind. Freuen Sie sich auf spannende Impulse, Austausch und neue Perspektiven für die internationale Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene.

**PROGRAMM**

10:00 - 10:30 Anmeldung und Begrüßungskaffee

10:30 Beginn der Veranstaltung

Begrüßung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.  
Begrüßung durch Joachim Herrmann  
Bayerischer Staatsminister des Innern, für Sport und Integration, MdL

**GUTE PRAXIS AUS BAYERN:**  
VORSTELLUNG KOMMUNALER (PROJEKT-)PARTNERSCHAFTEN

- GERSTHOFENS KLIMAPARTNERSCHAFT MIT BARINGO COUNTY IN KENIA  
Michael Wörle, 1. Bürgermeister der Stadt Gersthofen
- ORTPARTNERSCHAFT ZWISCHEN HERRSCHING UND CHATRA/WEST BENGALEN  
Hans-Jürgen Böckelmann, stellvertretender Bürgermeister und Gemeinderat Herrsching am Ammersee
- NACHHALITIGKEITSPARTNERSCHAFT ZWISCHEN DER STADT NEUMARKT I.D.OPF. UND DRAKENSTEIN MUNICIPALITY, WESTKAP PROVINZ/SÜDAFRIKA  
Ralf Mützel, Leiter Amt für Nachhaltigkeit Neumarkt i.d.OPf.

**PARALLELE WORKSHOPS**

1. GEMEINSAM STARK – KOMMUNALE PARTNERSCHAFTEN IM AUSTAUSCH  
Moderation: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
2. FÖRDERANGEBOTE DER SERVICESTELLE KOMMUNEN IN DER EINEN WELT FÜR KOMMUNALE PARTNERSCHAFTEN  
Ulrich Held, Abteilungsleiter Kommunale Förderung Engagement Global gGmbH

**FAZIT**

13.00–14.00 Stehempfang mit Mittagsimbiss

In Kooperation mit: Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

Veranstaltung gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei

### > Kommunale Partnerschaften mit dem Globalen Süden

Bei der Veranstaltung zu kommunalen Partnerschaften in der Münchener Residenz im November 2014 lobte Bayerns Innenminister Joachim Herrmann MdL die Arbeit der bayerischen Eine Welt-Gruppen: „*Die Weltläden, die Ehrenamtlichen, die fairen Kommunen und die engagierten Konsumentinnen und Konsumenten helfen zusammen und machen einen Unterschied*“

[www.stmi.bayern.de/presse-und-medien/pressemitteilungen/detail/herrmann-lbt-eine-welt-netzwerk-bayern-20918/](http://www.stmi.bayern.de/presse-und-medien/pressemitteilungen/detail/herrmann-lbt-eine-welt-netzwerk-bayern-20918/)

[www.eineweltnetzwerkbayern.de](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de)



## ANGEBOT ZUR FÖRDERUNG

Förderung für kommunale Partnerschaften

### Personelle und finanzielle Unterstützung für kommunale Partnerschaftsprojekte

Sie möchten als Kommune eine Kooperation mit einer Kommune im Globalen Süden eingehen oder die Zusammenarbeit durch ein neues Projekt intensivieren, doch die kommunalen Mittel sind begrenzt? Das Eine Welt Netzwerk Bayern aber auch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) bieten verschiedene Möglichkeiten der Beratung sowie finanziellen Unterstützung. Weitere Informationen bei der Eine Welt-Promotorin der Region Oberbayern Süd-Ost: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



## ANGEBOTE & INFORMATIONEN



### > Weltweite Schulpartnerschaften

Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) ist als staatliche Einrichtung in Deutschland im Auftrag der Länder für den internationalen Austausch und die internationale Zusammenarbeit im Schulbereich tätig. Ermöglicht wird der Austausch und die Begegnung von Menschen verschiedener Kulturen in Europa und der Welt. Das Programm fördert die Zusammenarbeit von Institutionen im Schulbereich. Dies soll interkulturelle Kompetenzen stärken, die Qualität des Unterrichts verbessern und Interesse für die deutsche Sprache und Kultur im Ausland wecken. Dabei steht das Einüben sozialer Kompetenzen wie Weltoffenheit, Kommunikationsfähigkeit und Toleranz im Vordergrund.

[www.kmk-pad.org](http://www.kmk-pad.org)

[www.kmk-pad.org/ueber-den-pad/unser-leitbild](http://www.kmk-pad.org/ueber-den-pad/unser-leitbild)



### > Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe

Kultusministerkonferenz und Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung haben den neuen *Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gymnasialen Oberstufe* veröffentlicht. Er wurde offiziell am 16. Oktober 2025 vom höchsten Gremium der Kultusministerkonferenz (KMK), der Bildungsministerkonferenz, verabschiedet und dient als Empfehlung, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung im schulischen System verankert werden soll. Der neue Orientierungsrahmen vereint Perspektiven aus Schule, Bildungsverwaltung, Wissenschaft und Zivilgesellschaft. Er wurde in einem mehrjährigen partizipativen Prozess von mehr als 180 Experten und Expertinnen aus Schulpraxis, Wissenschaft, Zivilgesellschaft sowie Bildungs- bzw. Kultusministerien der Länder erarbeitet.

[www.engagement-global.de/de/orientierungsrahmen](http://www.engagement-global.de/de/orientierungsrahmen)



## ANGEBOTE & INFORMATIONEN

---



### > Interne Fortbildung für Weltladen-Team

Sie möchten eine interne Fortbildung für Ihr (Weltladen-)Team machen? Hierfür steht das reichhaltige Themen-Angebot des Programms im Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. *Bildung trifft Entwicklung* zur Verfügung. Für bis zu 2 Stunden fallen 25 Euro an, für bis zu 4 Stunden 40 Euro. Alle Referenten dieses Programms haben mindestens 12 Monate in einem Land des Globalen Südens gelebt und lassen diese persönlichen Erfahrungen in die Fortbildung einfließen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Augsburger Büro des Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Weiter Infos auch online unter:

**[www.bte-bayern.de](http://www.bte-bayern.de)**

Ansprechpartner:

Sophie Schuster, Ines Kowalke und Jenna Cho

bte@eineweltnetzwerkbayern.de

Telefon 0821 650 729 36



### > Engagiert die Welt gestalten - Förderung von Engagement Global bis zu 8.000 Euro

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) fördert Vorhaben der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit in Deutschland unter anderem durch das Programm Engagiert die Welt gestalten (Engagiert). ENGAGEMENT GLOBAL wurde vom BMZ beauftragt, dieses Programm zu verwalten und fachlich zu begleiten.

Antragsberechtigt sind:

Eingetragene Vereine (e.V.), Schulen (und deren Fördervereine), Kindergarten und -tagessättchen (und deren Fördervereine), Berufskollegs, Hochschulen und Hochschulgruppen, Stiftungen, Einrichtungen des öffentlichen Rechts (beispielsweise Museen) oder ähnliche juristische Personen, die ihren Sitz in Deutschland haben.

Förderbestimmungen:

[www.engagement-global.de/files/2\\_Media/Dokumente/programm/Engagiert-die-Welt-gestalten/EG\\_Engagiert\\_Foerder-und\\_Durchfuehrungsbestimmungen.pdf](http://www.engagement-global.de/files/2_Media/Dokumente/programm/Engagiert-die-Welt-gestalten/EG_Engagiert_Foerder-und_Durchfuehrungsbestimmungen.pdf)

**[www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten](http://www.engagement-global.de/de/engagiert-die-welt-gestalten)**



## ANGEBOTE & INFORMATIONEN



### Link / Download:

[www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Fachpromo\\_Fairer\\_Handel/2024\\_Nov - Faire\\_Merchandise-Produkte - EWNB - FP Fairer\\_Handel.pdf](http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fileadmin/assets/Promotorinnen/Fachpromo_Fairer_Handel/2024_Nov - Faire_Merchandise-Produkte - EWNB - FP Fairer_Handel.pdf)

### > Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern

Bereits zum dritten Mal erschien kürzlich die Broschüre „Fairer Handel und nachhaltiges Engagement an Hochschulen in Bayern“, herausgegeben vom Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. Die Publikation dokumentiert das vielfältige Engagement bayerischer Hochschulen und Studierendenwerke für den Fairen Handel – von Fairtrade-Universities über faire Produkte in Unishops und Menschen bis hin zu inspirierenden Projekten für sozial-ökologisches Handeln. Neben der Vorstellung von Impulsgeber:innen für öko-soziale Beschaffung an Hochschulen in Bayern, bietet sie Orientierung, Impulse und Beispiele dafür, wie Hochschulen globale Verantwortung übernehmen, indem sie den Fairen Handel und nachhaltige Strukturen fest im Hochschulalltag verankern. Die aktualisierte Ausgabe ist als Printversion beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. erhältlich.

Ansprechpartner:

Aarti Lüdcke, Fachpromotorin für Fairen Handel

luedcke@eineweltnetzwerkbayern.de

Telefon 0176 856 47 167

### > Studenten gestalten moderne und faire Esskultur - der faire Kaffee wird im Chiemgau geröstet

Das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg zeigt mit seiner neuen Marke GrünWerk wie Fairer Handel und moderne Esskultur Hand in Hand gehen können. Unter dem Label vereint das Studierendenwerk alle pflanzenbasierten Gerichte wie z.B. den GrünWerk-Burger und setzt damit ein klares Zeichen für verantwortungsvollen, vegetarischen und veganen Genuss. Ein besonderes Highlight ist der GrünWerk-Kaffee, der seit September in allen Mensen, Cafeterien und Automaten erhältlich ist. Die Bohnen stammen aus dem Fairen Handel, sind biozertifiziert und werden von der Chiemgauer Rösterei Optimist zu Kaffee verarbeitet. In allen Mensen werden seit Sommer 2025 neben fairem Kaffee, Tee und Kakao nun auch Bananen aus Fairem Handel, zertifiziert mit dem Fairtrade Siegel angeboten. Mit GrünWerk beweist das Studierendenwerk Erlangen-Nürnberg, dass sich fair, bio, pflanzlich und regional nicht widersprechen müssen, sondern miteinander gedacht werden können – ein starkes Vorbild für eine zukunftsorientierte Hochschulverpflegung.

[www.werkswelt.de/index.php?id=nachhaltigkeit](http://www.werkswelt.de/index.php?id=nachhaltigkeit)





## ANGEBOTE & INFORMATIONEN



### > UN-Klimakonferenz 2025 in Belém

Hintergrundinfos von Germanwatch zur UN-Klimakonferenz in Brasilien und deren Ergebnisse:

[www.germanwatch.org/de/cop30](http://www.germanwatch.org/de/cop30)



### > Vorstandschaft im Verein auf mehrere Schultern verteilen

Viele Vereine suchen nach neuen Vorstandsmitgliedern. Manchmal soll die Vorstandssarbeit von einzelnen breiten Schultern auf mehrere Schultern verteilt werden – hier kann das Modell Teamvorstand hilfreich sein. Weitere Informationen als Download online unter:

[www.nuernberger-land.de/veranstaltungen/detail/handbuch-fuer vereine-teamvorstand](http://www.nuernberger-land.de/veranstaltungen/detail/handbuch-fuer vereine-teamvorstand)

## Impressum

Dieser Rundbrief wurde im Rahmen des „Promotorinnenprogrammes“ erstellt, das Programm ist gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Herausgeber: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Metzgplatz 3, 86150 Augsburg. Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich. Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form von Personenbezeichnungen verwendet. Selbstverständlich sind damit auch immer die weiblichen Vertreter gemeint. Mit allen Formulierungen wollen wir Frauen und Männer ansprechen. Ein Nachdruck des Rundbriefes oder einzelner Beiträge ist gerne gesehen – wir freuen uns über eine entsprechende Mitteilung. Wer diesen Rundbrief nicht mehr erhalten möchte, sende bitte eine kurze Mitteilung mit dem Betreff „Bitte, keine E-Mails mehr“ an: mulzer@eineweltnetzwerkbayern.de



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung